



Veranstaltungsort

Haus der Geschichte
der Bundesrepublik Deutschland
Museumsmeile
Willy-Brandt-Allee 14
53113 Bonn
www.hdg.de

Das 1994 eröffnete Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn ist ebenso wie das Zeitgeschichtliche Forum Leipzig (ZFL) und die Sammlung Industrielle Gestaltung in Berlin Teil der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Das Museum zeigt in seiner Dauerausstellung die deutsche Geschichte von 1945 bis zur Gegenwart und setzt in zahlreichen Wechsel- und Wanderausstellungen zusätzliche Akzente.

Hotelinformationen
siehe www.vfm-online.de

Anreise

Von Bonn Hauptbahnhof:
Mit den U-Bahn-Linien 13 , 63
(beide Richtung Bad Godesberg)
oder 66 (Richtung Bonn-Ramersdorf
oder Bad Honnef)
Fahrzeit ca. 8 Minuten,
Frequenz: ca. alle 10 Minuten
Von Bahnhof Bonn/Siegburg:
Mit der Straßenbahn/U-Bahn-
Linie 66 (Richtung Ramersdorf
oder Bad Honnef)
Fahrzeit: ca. 33 Minuten,
Frequenz: alle 20 Minuten
(gut abgestimmt auf ICE-Ankünfte)
Von Flughafen Köln/Bonn:
Mit dem Schnellbus 620 von Terminal
bis Bonn Hbf (Busterminal),
dort umsteigen in die U-Bahn-Linien
13, 63, oder 66 (s. oben)
Fahrzeit ca. 44 Minuten,
Frequenz: Schnellbus alle 20
bzw. 30 Minuten

Weitere Hinweise,
insbesondere zur Anreise mit dem
eigenen PKW und zu den Parkmöglich-
keiten in der Umgebung des Hauses
der Geschichte, unter www.hdg.de.

Veranstalter

Verein für Medieninformation und
Mediendokumentation e.V. (vfm)
Der vfm wurde 1997 als Verein Fort-
bildung Medienarchivare/-dokumen-
tare gegründet. Er trägt mit seinen
Aktivitäten dem Fortbildungsbedarf
dieser Berufsgruppe Rechnung.
Vorsitz: Mario Müller
Arbeitsgemeinschaft Journalistische
Berufsbildung (JBB) von VSZV und DJV
in Baden-Württemberg
Die zwischen dem Verband Südwest-
deutscher Zeitungsverleger (VSZV) und
dem Deutschen Journalistenverband
(DJV) in Baden-Württemberg gegründete
Arbeitsgemeinschaft Journalistische
Berufsbildung ist seit 1978 Veranstalter
überbetrieblicher Aus- und Weiter-
bildungsseminare für Volontäre, Redak-
teure und Verlagsmitarbeiter.
Geschäftsführung: Dr. Bernhard Haupt

Seminar-Anmeldung

Arbeitsgemeinschaft Journalistische
Berufsbildung JBB
Königstraße 26
70173 Stuttgart
vszv@vszv.de
Telefon 0711 185 67 182
Telefax 0711 185 67 304
Ansprechpartnerin: Heidrun Altenburger

Geschäftsbedingungen

Die Anmeldungen sind verbindlich.
Stornierungen sind bis zu 14 Tagen vor
Seminarbeginn kostenfrei; danach wer-
den 75% der Gebührensumme fällig.

Teilnahmegebühr
650,- EUR

Weitere Informationen
www.vfm-online.de

FORTBILDUNGSEMINARE
FÜR MEDIENARCHIVARE
UND MEDIENDOKUMENTARE

Big Data –
Investigative Recherche
und Datenjournalismus

17. – 19. März 2015
Haus der Geschichte, Bonn

Gestaltung: www.diekmeyerdesign.de

Arbeitsgemeinschaft Journalistische Berufsbildung
von VSZV und DJV in Baden-Württemberg



Fortbildungsseminar für Medienarchivare und Mediendokumentare

Big Data – Investigative Recherche und Datenjournalismus

„Big Data“ spielt in aktuellen Diskussionen über die Entwicklung des Internets eine große Rolle und wird in den kommenden Jahren an Relevanz gewinnen. In diesem Seminar wird ein Überblick über „Big Data“, „Datenjournalismus“ und „investigativer Recherche“ in journalistischen und dokumentarischen Zusammenhängen vermittelt.

Investigative Recherchen in großen Datenmengen erfordern nicht nur Kenntnisse über mögliche Quellen, neue Recherchemethoden und Tools zur Auswertung der Daten, sondern eine neue Art der Zusammenarbeit innerhalb von Redaktionen, zwischen bislang separat agierenden Redaktionen und von Redaktionen mit Dokumentationen und Archiven. Und schließlich werden bei der Aufbereitung des Datenmaterials neue Formen der Datenaufbereitung, der Visualisierung von Rechercheergebnissen notwendig.

In diesem Seminar wird die zur Zeit erkennbare Bandbreite des Datenjournalismus anhand von allgemeinen Einführungen, Projektberichten und schon vorliegenden praktischen Erfahrungen und Rechercheergebnissen dargestellt. Die erweiterten Möglichkeiten für journalistische Recherchen, neue Recherchertools, Visualisierungsmöglichkeiten und die darin liegenden neuen Möglichkeiten für Dokumentationen und Archive sind ebenfalls Teil dieses Seminars.

Dienstag, 17. März

- Vormittags Anreise der Teilnehmer
- 13.00 - 13.45 Begrüßung
Günter Peters (vfm)
- 13.45 – 14.00 Pause
- 13.45 - 15.30 Genauer hinschauen, besser erklären: Datenjournalismus als neue Disziplin in Redaktion und Archiv
Mirko Lorenz (Information Architect & Trainer)
- 15.30 - 16.00 Kaffeepause im Museumscafé
- 16.00 - 17.30 Ein Projekt des Stern-Ressorts „Investigative Recherche“
Wigbert Löer (Redaktion Stern)

Offenes Abendprogramm:

- 19.00 Gemütliches Beisammensein im Restaurant Südhaus, Friedensplatz 10, 53111 Bonn

Mittwoch, 18. März

- 09.15 - 10.45 Internet-Recherchertools und Computer-Assisted Reporting
Marvin Oppong (Freier Journalist und Dozent)
- 10.45 - 11.15 Pause
- 11.15 - 12.45 Entwicklungen des Datenjournalismus im SWR
Ulrich Lang (SWR)
- 12.45 - 13.45 Mittagspause im Museumscafé
- 13.45 - 15.15 Big Data und Multimedia: Analyse und Vernetzung von heterogenen Mediendaten
Dr. Daniel Stein (IAIS)
- 15.15 - 15.45 Pause
- 15.45 - 17.15 Mit Infografiken Daten anschaulich und attraktiv machen
Sascha Klettke (dpa)

Offenes Abendprogramm:

- 17.30 - 18.45 Geführter Rundgang durch die Dauerausstellung im Haus der Geschichte

Donnerstag, 19. März

- 09.15 - 10.45 Data Literacy in der Praxis - Von den Rohdaten bis zur Visualisierung
Susanne Willuhn und Christian Neuhaus (Deutsche Welle)
- 10.45 - 11.15 Pause
- 11.15 - 12.45 Offenes Forum „Big Data - Investigative Recherche und Datenjournalismus“
Klaus Petersen
- 12.45 - 13.15 Pause
- 13.00 - 13.30 Abschlussdiskussion und Seminarbewertung
Günter Peters (vfm)

Seminarleitung: Günter Peters, vfm